



PRESSEINFORMATION vom 27.04.2018

Zahl der Bedarfsgemeinschaften sinkt erneut

Auch die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten geht zurück, die Arbeitslosenzahl im Bereich SGB II steigt

Die gute Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt setzt sich fort - wie schon im vergangenen Monat konnte auch im April 2018 ein Rückgang bei der Zahl der auf SGBII-Leistungen angewiesenen Bedarfsgemeinschaften verzeichnet werden. Im Vergleich zum Vormonat sank die Zahl der vom Jobcenter des Landkreises betreuten SGB II-Fälle von 3.949 auf 3.926. Damit liegt der Aprilwert um 0,6 Prozent unter dem Vormonatsniveau und um 2,2 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Vor allem die Zugangsquote an Leistungsbeziehern entwickelte sich in den letzten beiden Monaten positiv. Wurden im Februar noch 256 Zugänge bei den Bedarfsgemeinschaften gezählt, sank die Zahl im April um 26 Prozent auf 189 Bedarfsgemeinschaften.

Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten hat sich im aktuellen Monat ebenfalls positiv entwickelt - sie ging um 39 Personen zurück. Während im März 2018 noch 5.327 erwerbsfähige Kunden zum Bestand des Jobcenters zählten, lag die Zahl im April 2018 bei 5.288 (-0,7 Prozent zum Vormonat; -1,9 Prozent zum Vorjahr). Die eLb-Quote – das heißt der Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II an der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren – liegt im April 2018 bei 4,9 Prozent (Vorjahr: 5,1 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II ist im April 2018 von 2.359 auf 2.414 gestiegen. Das sind 55 Arbeitslose mehr als noch im Vormonat. Auch in den kommenden Monaten ist mit leicht steigenden Arbeitslosenzahlen zu rechnen. Grund sind die sukzessive auslaufenden Integrationskurse, an denen ak-

tuell noch ca. 200 Kunden des Jobcenters teilnehmen. In der Regel wechseln diese nach Kursende in den Status der Arbeitslosigkeit. Nach wie vor liegt die Arbeitslosenquote für den Rechtskreis SGB II im Landkreis mit 2,7 Prozent aber deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Region Bremervörde

In der Region Bremervörde liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im April 2018 bei 611 (Vormonat: 569). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 1,5 Prozent von 894 auf 907 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 0,4 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften abgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 1.227 im März 2018 auf 1.234 im April 2018 gestiegen (+0,6 Prozent zum Vormonat; +2,7 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 5,6 Prozent (Vorjahr: 5,4 Prozent).

Region Zeven

Im Bereich Zeven liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im April 2018 bei 657 (Vormonat: 648). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 0,9 Prozent von 1.012 auf 1.003 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 3,3 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften abgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 1.351 im März 2018 auf 1.329 im April 2018 gesunken (-1,6 Prozent zum Vormonat; -4,9 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 3,7 Prozent (Vorjahr: 3,9 Prozent).

Region Rotenburg

Im Altkreis Rotenburg liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im April 2018 bei 1.146 (Vormonat: 1.142). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 1,3 Prozent von 2.043 auf 2.016 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 2,5 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften abgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II liegt ist von 2749 im März 2018 auf 2.725 im April 2018 gesunken (-0,9 Prozent zum Vormonat; -2,3 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 5,5 Prozent (Vorjahr: 5,7 Prozent).